

Kreis-Blatt

f ü r
den Danziger Kreis.

N^o 42.

Danzig, den 20. Oktober.

1860.

Am t l i c h e r T h e i l.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

Es wird hierdurch zur Kenntniss des Publikums gebracht, dass am 4. Dezember c. in **Straschn** kein Kranz- und Viehmarkt sondern nur ein **Schweinemarkt** stattfindet.
Danzig, den 5. September 1860.

No. 89 $\frac{1}{2}$.

Der Landrath.
J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

Die Eingesehenen des Kreises mache ich auf drei in dem Verlage der Gebrüder Schert zu Berlin (Universitätsstrasse 2.) erschienene Exemplare:

- 1) „Hülfsleistungen bei Lebensgefahr und plötzlichen Unglücksfällen“ von Dr. Fr. J. Behrendt,
 - 2) „Rath und Hülfe bei plötzlichen Erkrankungen der Hausthiere“ von Professor Dietrich,
 - 3) „Behandlung ansteckender Krankheiten der Hausthiere“ von demselben,
- aufmerksam, deren Wichtigkeit und practischer Nutzen nicht zu verkennen ist.

Je ein Exemplar der genannten Schriften liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Danzig, den 10. September 1860.

No. 261 $\frac{1}{10}$.

Der Landrath.
J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

Die Ausübung der Polizeigewalt in der Ortschaft Czapelin ist dem gegenwärtigen Besitzer von Czapelin, Johann Julius Adolph Böcke, daselbst übertragen worden.
Danzig, den 3. Oktober 1860.

No. 795 $\frac{1}{3}$.

Der Landrath.
J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

Der wegen Diebstahl mit 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf drei Jahre verurtheilte Arbeitsmann Anton Schwigłowski aus Gr. Kleszkau, von dem ein Signalement nicht angegeben werden kann, hat Gr. Kleszkau verlassen und ist sein jetziger Aufenthalts-Ort nicht bekannt.

J. B. Kalisky, Regierungs-Asseffor.

5. Die Jagd auf der Gemeinde-Feldmark Dorf Quabendorf ist für die nächsten drei Jahre und zwar vom 1. September 1860 bis dahin 1863 an die Hofbesizersöhne

Aron Esau und

Jacob Gyp

aus Quabendorf verpachtet und der dlessfällige Contract von mir bestätigt worden.

Danzig, den 3. Oktober 1860.

No. 1090 $\frac{1}{9}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Nach Abschnitt III. der Instruction zur Handhabung des Reglements für die Immobiliär-Feuer-Societät der Regierungsbezirke Danzig und Marienwerder vom 21. November 1853 (conf. Ges.-Sammlung pro 1853, Seite 969) und resp. nach § 14. dieses Reglements soll der Direction von jedem bei der Societät Versicherten über die von demselben genommene Versicherung von Mobilien, Viehstämnen und Vorräthen Anzeige gemacht werden.

Die Schulzenämter derjenigen Ortschaften des diesseitigen Amtsbezirks, in welchen Besitzer ihre Gebäude bei der Westpreussischen Feuer-Societät versichert haben, werden hierdurch aufgefordert, eine Nachweisung über die Mobilien- u. p. p. Versicherungen derselben nach dem unten abgedruckten Schema aufzustellen und spätestens bis zum 1. kommenden Monats hierher zur Vermeidung förmlicher Abholung einzureichen.

Danzig, den 16. October 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

Ortschaft.	Namen derjenigen Besitzer, welche mit ihren Gebäuden in der Westpreussischen Feuer-Societät versichert sind.	Betrag der Versicherungs-Summen in der Westpreussischen Feuer-Societät.			Dieselben sind mit ihren Mobilien, Viehstücken und Vorräthen versichert.	
		rtl.	sg.	pf.	a. Benennung der Societät.	b. Versicherungssumme. rtl. sg. pf.

7. Der Arbeiter David Mellenthin aus Schönbaum, welcher wegen Diebstahls im Rückfalle mit 4 Monaten Gefängniß und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr bestraft worden ist, hat sich nach verbüßter Gefängnißstrafe in Schönbaum nicht eingefunden und ist bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden daher ersucht, auf den p. Mellenthin zu vigiliren und im Betretungsfalle mir seinen jetzigen Aufenthaltsort anzuzeigen.

Danzig, den 17. October 1860.

Königliches ländliches Polizei-Amt.

8. Der Arbeiter Daniel Pazer aus Langenau, welcher sich eines bei dem Knecht Carl Weiß in Landau in der Nacht zum 10. v. M. begangenen Diebstahls verdächtig gemacht, hat den Ort Langenau verlassen und ist sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden daher ersucht und resp. aufgesordert, auf den p. Pazer zu vigiliren und im Betretungsfalle von seinem Aufenthaltsorte sofort hier Anzeige zu machen.

Sollte p. Pazer die gestohlenen Sachen, nämlich einen blauen Tuchrock mit grauem Parçendfutter und ein Paar schwarze englisch-leberne Hosen, mit sich führen, dann wird ersucht ihm dieselben abnehmen und hierher einliefern zu lassen.

Danzig, den 10. October 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

9. Der Schulze Kohnke zu Narmeln hat am 11. v. M. im Haß zwischen Passarge und Rosenort die Hälfte von einem Aker, circa 30 Pfd. schwer, nebst einer daran befindlichen, 9 Klasten langen Bogleine gefunden.

Der sich legitimirende Eigenthümer dieses Fundes kann denselben gegen Erstattung des Fundgeldes und der Insertionsgebühren bei dem Finder in Empfang nehmen.

Danzig, den 5. October 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

10. Zur Verpachtung der Bootsfährberechtigung auf der Mottlau, zwischen dem Anlegeplatz des Dampfboots am Schutenstege und dem Thor-Contrôleurs-Gebäude in Strohdeich, auf 3 Jahre vom 1. Juni 1861 ab, steht ein neuer Licitations-Termin

am 24. October c., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Dodenhoff an, zu welchem Pachtlaustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 3. October 1860.

Der Magistrat.

11. Der Rittergutsbesitzer Herr Vertram aus Kexin hat auf die Empfangnahme der ihm von der Landschaftlichen Feuer-Societät zugebilligten Prämie von 10 rthl. für das beim Brande in Strashin thätig gewesene Druckwerk verzichtet und diesen Geldbetrag zur Verwendung an hilfsbedürftige Veteranen mir überwiesen.

Indem ich dieses zur Kenntniß bringe, zeige ich gleichzeitig an, daß am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, den 15. October c., der Veteran Brczynski in Gr. Zünder und der Veteran Demski in Schönwarling, ein jeder 5 rthl. als eine außerordentliche Unterstützung empfangen haben.

Danzig, den 16. October 1860.

Der Bezirks-Commissarius der Allgemeinen Landesstiftung.
v. Gralath.

Nichtamtlicher Theil



Der landwirthschaftliche Verein

versammelt sich Mittwoch, den 24. October c, Nachmittags 4 Uhr, im Locale der Madame Bolt zu Praust.

Tagesordnung: 1) Besprechung der für die am 31. October c. abzuhaltende General - Versammlung der landwirthschaftlichen Vereine des Danziger Regierungsbezirks bestimmten Tagesordnung. 2) Erledigung mehrerer Geschäftsangelegenheiten.

An demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Hofe des Herrn Radewald zu Praust ein Versuch mit der Beermannschen Kornreinigungsmaschine angestellt werden.

Der Vorstand.

13.  Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versammelt sich der landwirthschaftliche Verein zu Woglaß. 

14. Ich wohne jetzt Langgasse 49., in der Nähe des Rathhauses.

Kreis-Physikus Dr. Glaser.

15. Ich wohne jetzt Hundegasse No. 59., in der Nähe des Kuhhofs, neben Hrn. Berger.

Dr. Dross.

16. Ich wohne jetzt Langgarten 76.

Wleisch, Regiments-Moharzt.

17. Ein Knabe, welcher die Schuhmacher-Profeßion erlernen will, melde sich Schmiedegasse No. 20. bei

Niedke.

18. Von heute habe ich mein



Fisch-Geschäft



vom 4. Damm No. 5.

nach meinem Hause Breitgasse 44. verlegt.

Breitgasse 44. S. Möller. Breitgasse 44.

19. Es hat sich am 12. d. M. auf meinem Lande eine braune Stute eingefunden. Der rechtmäßige Eigentümer derselben wird hiermit aufgefodert, dieselbe gegen Futterkosten und Inserionsgebühren in Empfang zu nehmen.

Rickelswalde, den 18. October 1860.

Dmitz, Hofbesitzer.

20. Verschiedene Fässer mit eisernen Bänden von 200 bis 500 Quart Inhalt zu verkaufen
Ankerschmiedegasse No. 17.

21.

Astrachaner Perl-Caviar

wird bis auf weiteres pro Pfund mit
44 sgr. verkauft; — in Fässern v.
10 bis 20 Pfd. billiger.

C. A. Mauss, 1. Damm 13.

22. Mein in Braust belegenes Grundstück (ehemalige Kranichsche), worin bis jetzt Material-, Schnitt- und Kurzwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, bin ich willens unter sehr soliden Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus enthält zwei komplett eingerichtete Läden, außerdem sind Waaren-Remisen, Vorrathskammern, ein Speicher- und Stallgebäude nebst Einfahrt und großem Hof vorhanden und eignet sich das Grundstück dieserhalb und seiner frequenten Lage wegen — ohnweit der Bahn und hart an der Chauffee — auch zu jedem andern Geschäft. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jeder Zeit bereit.

V. Isaac in St. Albrecht.

23.

Auction zu Dirschau.

Mittwoch, den 31. October 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Dirschau im Gasthause zum Kronprinzen von Preußen wegen Aufgabe einer Wirthschaft die dorthin gebrachten Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

4 Arbeitspferde, 2 Kühe, 1 Arbeitschlitte, 5 Pflüge, 2 Landhaken, 5 eisenz., 2 hölzerne Eggen, 2 Ochsenjochs, 1 Arbeitswagen mit Leitern u., 4 lederne Sielen, 6 Trensen und Gurtseilen, 1 Kahn mit Ruder, 4 Sattel, Bracken, Schwengel, 1 Cylinder, 1 Windmaschine zu Getreide, Eisketten, Sägen, Holzketten, Butterfässer, Balgen, Büten, Tonnen, Drathsiebe, mehrere Spinne, Schreibsecretair, Bettgestelle, Tische, Rohrstühle, birkene und mahagoni Sophas, Spiegel, 1 Wanduhr, Regale und mehrere Küchen- Haus- und Stallgeräthe.

Einbringen fremder Gegenstände ist nicht gestattet und wird der Zahlungs-Termin bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

24.

Auction zu Stüblau.

Dienstag, den 6. November 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in dem Hofe des verstorbenen Hofbesizers Herrn V. Steinberg zu Stüblau öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 40 Stück 1-, 2- und 3-jähriges vorzügliches Jungvieh, Werdersche Race und in sehr gutem Futterzustande.

Der Zahlungs-Termin wird den mir bekannten Käufern bei der Auction angezeigt und darf fremdes Vieh zu dieser Auction nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

25. Einen Lehrling zur Buchbinderei f. **E. B. Wilda, gr. Krämerg. 7.**

Neues Etablissement.

26. Am 1. October c. eröffnen wir in dem ehemaligen Jostischen Lokale, Langenmarkt 8., eine **Conditorei** unter der Firma:



S. à Porta & Co.,



die wir der geneigten Beachtung eines geehrten Publikums bestens empfehlen.

Danzig, Ende September 1860.

S. à Porta & Co.

Für Schnupfer.

27. Gestossenen Nessing nach Art des Strassburger, geschnittenen Nessing mit Hoglandt und sauren Nessing, in frischer reeller Waare, empfiehlt

Emil Rovenhagen.

Auction mit fetten Ochsen zu Langefuhr.

28. Donnerstag, den 25. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werde ich zu Langefuhr im Gasthause „Zur Provinz Pommern“ öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

15 große starke Weideochsen, 3 Arbeitspferde, 1 Forstwagen mit Ernteleitern, mehrere Geschirre und 5 Schock altes gesundes Roggen-Nichtstroh.

Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Auction zu Klein Plehnendorf.

(Siegesfranz.)

29. Donnerstag, den 25. Oktober 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Klein Plehnendorf im Gasthause „Zum Siegesfranz“ öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Grau-Schimmel-Wallach, 3½ Jahr,
1 dunkelbraunen Hengst, 1½ Jahr und
6 gute Arbeitspferde.

Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction angezeigt.

Es können zu dieser Auction fremde Pferde, Kühe, Ochsen, Schweine und andere Inventarientheile eingebracht werden und bitte ich um rechtzeitige Anmeldung, um die einzubringenden Gegenstände noch öffentlich bekannt machen zu können.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

30. Am 11. d. M. ist zwischen Braust u. Goshin ein kleiner, schwarz und roth farirter, gestickter Fußsack verloren gegangen. Der Finder erhält Neugarten No. 20., parterre links, eine angemessene Belohnung.